



Presseinformation

17. November 2020

Shimon Sakaguchi erhält Robert-Koch-Preis 2020

Robert-Koch-Medaille in Gold geht an Thomas F. Meyer

Berlin – Die Robert-Koch-Stiftung hat am vergangenen Samstag den mit 120.000 Euro dotierten **Robert-Koch-Preis 2020** an **Professor Shimon Sakaguchi**, Leiter des Immunology Frontier Research Center (IFReC) der Universität Osaka (Japan), verliehen.

Professor Thomas F. Meyer, Seniorprofessor an der Medizinischen Fakultät der Christian-Albrechts-Universität zu Kiel (CAU) erhält die **Robert-Koch-Medaille in Gold** für sein Lebenswerk.

Die Preise wurden während einer online-Ehrenkonferenz durch Herrn Professor Plischke, Vorstandsvorsitzender der Robert-Koch-Stiftung und Professor Andreas Radbruch, Vorsitzender des Wissenschaftlichen Beirats der Robert-Koch-Stiftung in kleinem Rahmen übergeben. Die persönliche Übergabe, die während eines Festakts in der Berlin-Brandenburgischen Akademie der Wissenschaften in Berlin stattfinden sollte, wurde ins nächste Jahr verschoben.

Sakaguchi wurde mit dem Robert-Koch-Preis für seine bahnbrechenden Arbeiten zu regulatorischen T-Zellen gewürdigt.

Professor Thomas F. Meyer erhält die Robert-Koch-Medaille in Gold insbesondere für seine Arbeiten auf dem Gebiet der molekularen Infektionsbiologie.

Postdoktorandenpreise für den wissenschaftlichen Nachwuchs

Während der virtuellen Ehrenkonferenz wurden ebenfalls drei mit je 5.000 Euro dotierte Postdoktorandenpreise der Robert-Koch-Stiftung für herausragende Arbeiten des wissenschaftlichen Nachwuchses verliehen. Vorgeschlagen wurden die Kandidatinnen und Kandidaten von den deutschen Gesellschaften für Hygiene und Mikrobiologie, Immunologie und Virologie.

Der **Postdoktorandenpreis für Immunologie** ging an **Prof. Dr. Petra Bacher**, Institute of Clinical Molecular Biology & Institute of Immunology der Christian-Albrechts-University zu Kiel, in Anerkennung ihrer Arbeiten zur Regulation menschlicher Immunantworten.

Den **Postdoktorandenpreis für Virologie** erhielt **Prof. Dr. Stephanie Pfaender**, Abteilung f. Molekulare u. Medizinische Virologie, Ruhr-Universität Bochum, in Anerkennung ihrer Arbeiten zur Biologie von Corona-Viren.

Dr. med. Michael Sigal, Charité Universitätsmedizin Berlin, bekam den **Postdoktorandenpreis für Hygiene und Mikrobiologie** in Anerkennung seiner Arbeiten zum Verständnis von gastrointestinalen Infektionen.

Robert-Koch-Stiftung e.V.

Müllerstraße 178
Postfach RKS
13342 Berlin
Germany

Telefon: +49 214 30 – 70 28 5

info@robert-koch-stiftung.de
www.robert-koch-stiftung.de

Vorsitzender:

Prof. Dr. Wolfgang Plischke
Mitglied des Aufsichtsrats
Bayer AG

Stellvertretender Vorsitzender:

Prof. Dr. Andreas Radbruch
Wissenschaftlicher Direktor
Deutsches Rheuma-Forschungszentrum
Berlin, ein Leibniz-Institut

Schatzmeister:

Dr. Stefan Schmittmann
Vorsitzender des Aufsichtsrats
Commerzbank AG

Schriftführer:

Dr. Andreas Penk
Country President China
Pfizer

Beisitzer:

Prof. Dr. med. Hans-Georg Kräusslich
Dekan
Medizinische Fakultät Heidelberg

Ministerialdirektorin Susanne Wald
Leiterin Abteilung 3, Gesundheitsschutz,
Medizin- und Berufsrecht
Bundesministerium für Gesundheit

Bankverbindung:

Commerzbank AG
BIC: COBADEFFXXX
IBAN: DE66300400000144400900



Robert-Koch-Stiftung

Fotos der Ehrenkonferenz sind auf:

www.robert-koch-stiftung.de/honoraryconference2020

unter Angabe des Copyrights zur freien Verwendung hinterlegt.

Über die Robert-Koch-Stiftung

Die Robert-Koch-Stiftung e. V. ist eine 1907 gegründete gemeinnützige Stiftung zur Förderung des medizinischen Fortschritts mit Sitz in Berlin. Sie fördert die wissenschaftliche Grundlagenforschung auf dem Gebiet der Infektionskrankheiten sowie beispielhafte Projekte zur Lösung medizinischer und hygienischer Probleme. Die Stiftung vergibt alljährlich mehrere hochrangige wissenschaftliche Auszeichnungen: den Robert-Koch-Preis, der zu den höchstrangigen wissenschaftlichen Auszeichnungen in Deutschland zählt, die Robert-Koch-Medaille in Gold, drei Auszeichnungen für den wissenschaftlichen Nachwuchs und seit 2013 den Preis für Krankenhaushygiene und Infektionsprävention.

Robert Koch (1843 – 1910), nach dem der Preis benannt ist, hat die moderne Bakteriologie begründet. Dafür erhielt er im Jahr 1905 den Nobelpreis für Medizin und Physiologie. Koch leitete von 1891 bis zu seiner Pensionierung im Jahr 1904 das Institut für Infektionskrankheiten in Berlin.

Kontakt:

Sabine Timmermann, Tel: +49 (0)214 30-70 28 5, E-Mail: info@robert-koch-stiftung.de